

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.07.2019 / 0010
 Ersetzt Passung vom / Version: 14.01.2019 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 29.07.2019
 PDF-Druckdatum: 29.07.2019
 Top Tec 4600 5W-30 60 L
 Art.: 3758

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Top Tec 4600 5W-30 60 L
Art.: 3758

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

Verwendungsbereich (SU):

SU 3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
 SU21 - Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorie (PC):

PC17 - Hydraulikflüssigkeiten

PC24 - Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Verfahrenskategorie (PROC):

PROC 1 - Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder: Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC 2 - Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC 8a - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 8b - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 9 - Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abdichtung, einschließliche Wägung)

PROC20 - Verwendung von Funktionsflüssigkeiten in kleinen Geräten

Erzeugnisgruppen (AC):

AC99 - Nicht erforderlich.

Umweltfreisetzungskategorie (ERC):

ERC 4 - Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

ERC 7 - Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort

ERC 9a - Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Innenverwendung)

ERC 9b - Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

LIQUI MOLY GmbH, Jerg-Meland-Str. 4, 89081 Ulm-Lehr, Deutschland
 Telefon: (+49) 0731-1420-0, Fax: (+49) 0731-1420-86

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

Verpflichtungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien, NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (LMF)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.07.2019 / 0010
 Ersetzt Passung vom / Version: 14.01.2019 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 29.07.2019
 PDF-Druckdatum: 29.07.2019
 Top Tec 4600 5W-30 60 L
 Art.: 3758

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

EUH208-Enthält Calciumalkylsulfonat, langkettiges, Benzolsulfonsäure, Methyl-, Mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze.
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 EUH210-Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen VPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0.1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0.1 %).

Produkt kann einen Film auf der Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

Nr. 3.2 Gemisch

Bis(nonylphenyl)amin	***
Registeringsnr. (REACH)	***
Index	***
EINECS, ELINCS, NLP	253-249-4
CAS	36878-20-3
% Bereich	1-<10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Aquatic Chronic 4, H413

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Registeringsnr. (REACH)	***
Index	649-467-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	265-157-1
CAS	64742-54-7
% Bereich	1-<5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Asp. Tox. 1, H304

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Registeringsnr. (REACH)	***
Index	649-463-00-5
EINECS, ELINCS, NLP	276-738-4
CAS	72623-87-1
% Bereich	1-<5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Asp. Tox. 1, H304

Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Registeringsnr. (REACH)	***
Index	649-462-00-X
EINECS, ELINCS, NLP	276-737-9
CAS	72623-86-0

Seite 3 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.07.2019 / 0010
 Ersetzt/Fassung vom / Version: 14.01.2019 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 29.07.2019
 PDF-Druckdatum: 29.07.2019
 Top Tec 4600 5W-30 60 L
 Art.: 3758

% Bereich	1-≤5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Asp. Tox. 1, H304

Für die Einstufung und Kennzeichnung des Produktes können Verunreinigungen, Testdaten oder weitergehende Informationen berücksichtigt worden sein.
 Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.
 Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!
 Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!
 Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.
 Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.) Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
 Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.
 Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11, zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.
 In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Es können auftreten:

Auslösung der Haut.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂

Schaum

Trockenlöschmittel

Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlendioxid

Schwefeloxide

Stickoxide

Giflige Gase

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
 Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
 Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Seite 4 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.07.2019 / 0010
 Ersetzt/Fassung vom / Version: 14.01.2019 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 29.07.2019
 PDF-Druckdatum: 29.07.2019
 Top Tec 4600 5W-30 60 L
 Art.: 3758

% Bereich	1-≤5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Asp. Tox. 1, H304

Für die Einstufung und Kennzeichnung des Produktes können Verunreinigungen, Testdaten oder weitergehende Informationen berücksichtigt worden sein.
 Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.
 Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!
 Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen.
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.
 Gift-Rutschgefahr beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.
 Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.
 Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13, sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen
 Für gute Raumlüftung sorgen.
 Ölnebelbildung vermeiden.
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.
 Keine produktigekärzten Putzappen in den Hosentaschen mitführen.
 Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossenen Lagern.
 Eindringen in den Boden sicher verhindern.
 Trocken lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

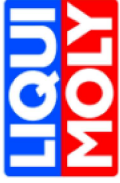
Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

8.1 Zu überwachende Parameter

Chem. Bezeichnung	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhalige	MAK-Mow: ---	%Bereich: 1-≤5
MAK-Tmw / TRK-Tmw	70 ppm	MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---	---
Überwachungsmethoden:	---	---	---
BGW:	---	---	---
Sonstige Angaben: ---			

8.1 Zu überwachende Parameter

Chem. Bezeichnung	Mineralölnebel	%Bereich:
AGW: 5 mg/m ³ (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)	Spb.-Uf., 4(II) (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)	---
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031)	---
	- Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031)	---



Seite 5 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.07.2019 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 14.01.2019 / 0009
 Trift in Kraft ab: 29.07.2019
 PDF-Druckdatum: 29.07.2019
 Top Tec 4600 5W-30 60 L
 Art.: 3758

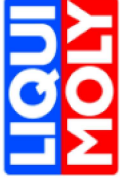
BGW: ---	Sonstige Angaben: DFG, Y, 11 (Mineralöl (Erdöl), stark raffiniert)	
Chem. Bezeichnung	Mineralölnebel	%Bereich: ---
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 5 mg/m ³ (Mineralöl, ausgenommen Metallbearbeitungslösungen, rein, hoch und stark raffiniert, TLV-ACGH)	MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---	MAK-Mow: ---
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Oil 10a-P (67 28 371) - Draeger - Oil Mist 1a (67 33 031)	
BGW: ---	Sonstige Angaben: ---	

Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,1	mg/l	
Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,01	mg/l	
Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	1	mg/l	
Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PNEC	1	mg/l	
Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	132000	mg/kg dw	
Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	13200	mg/kg dw	
Umwelt - Boden		DNEL	263000	mg/kg dw	
Umwelt - periodische Freisetzung		PNEC	1	mg/kg	
Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,31	mg/kg bw/day	
Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1,09	mg/m ³	
Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,31	mg/kg bw/day	
Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,62	mg/kg bw/day	
Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	4,37	mg/m ³	

Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Umwelt - oral (r-Unter)		PNEC	9,33	mg/kg feed	
Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	1,2	mg/m ³	
Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	5,6	mg/m ³	

Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Mensch - oral	Langzeit, lokale Effekte	PNEC	9,33	mg/kg feed	
Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	1,2	mg/m ³	24h
Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	5,4	mg/m ³	8h

Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	1,2	mg/m ³	24h
Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	5,4	mg/m ³	8h



Seite 6 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.07.2019 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 14.01.2019 / 0009
 Trift in Kraft ab: 29.07.2019
 PDF-Druckdatum: 29.07.2019
 Top Tec 4600 5W-30 60 L
 Art.: 3758

(6) AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion, (2017/164/EU, 2017/2398/EU), Spb-Uf, = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), I Spb-Uf, = Spitzenbegrenzung - Überschneidungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzwerte, "u" = "n" = Momentanwert, Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzübersteigend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe, (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU); [BGW = Biologischer Grenzwert, Problematisierungspunkt, a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche, i) Sonstige Angaben, ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv, Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden, Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr. 2.7 TRGS 900), Sa = Atemwegsensibilisierend, Sh = Hautsensibilisierend, Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend, DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission), AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe, (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls, (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen, ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung, TRGS 905 - Verzeichnis krebsbezogener, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebszeugend, M = Keimzellmutagen, RE = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.

(7) MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktor (TE) nach NATO/CCMS 1988, (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), I MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzwert / Technische Richtkonzentration - Kurzwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Mow = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktor (TE) nach NATO/CCMS 1988, (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU), [MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert] [BGW = Biologischer Grenzwert, YGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz] Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atem-Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebszeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebszeugendes Potential, C = krebszeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind. Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden. Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland). BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre, Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe". TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzunehmen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen. Augen-/Gesichtsschutz. Schutzbrille (EN 166) dichtschließend mit Seitenschilddern, bei Gefahr von Spritzern. Handschutz - Handschutz. Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374). Mindeststichstärke in mm: 0,5 Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: 15

Seite 7 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.07.2019 / 0010
 Ersetzt Passung vom / Version: 14.01.2019 / 0009
 Trift in Kraft ab: 29.07.2019
 PDF-Druckdatum: 29.07.2019
 Top Tec 4600 5W-30 60 L
 Art.: 3758

480
 Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.
 Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.
 Handschutzcreme empfehlenswert.
 Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:
 Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sichernelsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).
 Atemschutz:
 Im Normalfall nicht erforderlich.
 Bei Ölnebelbildung:
 Filter A P2 (EN 14387), Kernfarbe braun, weiß
 Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.
 Thermische Gefahren:
 Nicht zutreffend
 Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.
 Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.
 Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.
 Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
 Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausrechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
 Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandhuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition
 Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften	
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Braun
Geruch:	Charakteristisch
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	230 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	n.a.
Untere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dichte:	0,87 g/ml
Löslichkeit(en):	n.a.
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt
Selbstzündungstemperatur:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	71,4 mm2/s (40°C) 11,95 mm2/s (100°C)
Viskosität:	Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Nein
Explosive Eigenschaften: Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt Nicht bestimmt
9.2 Sonstige Angaben Mischbarkeit: Festförmigkeit / Lösungsmittel: Leitfähigkeit:	Nicht bestimmt Nicht bestimmt Nicht bestimmt

Seite 8 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.07.2019 / 0010
 Ersetzt Passung vom / Version: 14.01.2019 / 0009
 Trift in Kraft ab: 29.07.2019
 PDF-Druckdatum: 29.07.2019
 Top Tec 4600 5W-30 60 L
 Art.: 3758

Oberflächenspannung:
 Lösemittelgehalt:
 Nicht bestimmt
 Nicht bestimmt
ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1 Reaktivität
 Das Produkt wurde nicht geprüft.
10.2 Chemische Stabilität
 Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
 Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen
 Siehe auch Abschnitt 7.
 Offene Flammen, Zündquellen
 Vor Feuchtigkeit schützen.
10.5 Unverträgliche Materialien
 Siehe auch Abschnitt 7.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
 Siehe auch Abschnitt 5.2.
 Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben						
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen						
Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).						
Top Tec 4600 5W-30 60 L						
Art.: 3758						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral						k.D.v.
Akute Toxizität, dermal						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:						k.D.v.
Reproduktions-toxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.
Bis(nonyl)phenylamin						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	Analogieschluss
Akute Toxizität, dermal	LD50	>2000	mg/kg	Ratte	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	Analogieschluss
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend

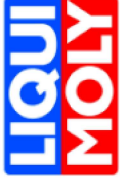


Seite 9 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.07.2019 / 0010
 Ersetzt Passung vom / Version: 14.01.2019 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 29.07.2019
 PDF-Druckdatum: 29.07.2019
 Top Tec 4600 5W-30 60 L
 Art.: 3758

Schwere Augenschädigung-/reizung:		Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:		Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nein (Hautkontakt)
Keimzell-Mutagenität:		Salmonella typhimurium Maus	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) OECD 478 (Genetic Toxicology - Rodent dominant Lethal Test)	Negativ Analogieschluss
Keimzell-Mutagenität:				
Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung):	NOAEL	Ratte	OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	Negativ
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:	NOAEL	Ratte	OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige				
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>5,53	mg/l/4h	Ratte
Alz-/Reizwirkung auf die Haut: Alz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen
Schwere Augenschädigung-/reizung:				Kaninchen
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen
Keimzell-Mutagenität:				Maus
Karzinogenität:				
Aspirationsgefahr:				
Symptome:				

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl				
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>5,53	mg/l/4h	Ratte
Alz-/Reizwirkung auf die Haut:				
Schwere Augenschädigung-/reizung:				
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				



Seite 10 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.07.2019 / 0010
 Ersetzt Passung vom / Version: 14.01.2019 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 29.07.2019
 PDF-Druckdatum: 29.07.2019
 Top Tec 4600 5W-30 60 L
 Art.: 3758

Keimzell-Mutagenität:				OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Karzinogenität:				OECD 451 (Carcinogenicity Studies)	Negativ
Karzinogenität:				OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies)	Negativ
Reproduktionstoxizität:				OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	Negativ
Reproduktionstoxizität:				OECD 421 (Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test)	Negativ
Aspirationsgefahr:					Asp. Tox. 1

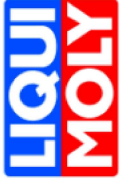
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl				
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>5,53	mg/m3/4h	Ratte
Aspirationsgefahr:				
Symptome:				

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Top Tec 4600 5W-30 60 L				
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit
12.1. Toxizität, Fische:				
12.1. Toxizität, Daphnien:				
12.1. Toxizität, Algen:				
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:				
12.3. Bioakkumulationspotenzial:				
12.4. Mobilität im Boden:				
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:				
12.6. Andere schädliche Wirkungen:				

Bis(non)ylphenylamin				
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>100	mg/l
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>100	mg/l

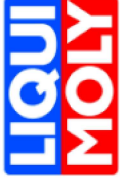


Seite 11 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.07.2019 / 0010
 Ersetzt Passung vom / Version: 14.01.2019 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 29.07.2019
 PDF-Druckdatum: 29.07.2019
 Top Tec 4600 5W-30 60 L
 Art.: 3758

12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	600	mg/l	Pseudokirchneriell a subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	Analogeschluss
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	0-1	%	activated sludge	OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	Nicht leicht biologisch abbaubar. Analogeschluss
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow		>7,6				Anreicherung in Organismen möglich. Hoch
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	BCF		1730				
Bakterientoxizität:	EC50	3h	>100	mg/l	activated sludge	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))	Analogeschluss

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Daphnien:	EL50	48h	10000	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	96h	>100	mg/l	Pimephales promelas	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	LL50	96h	>10000	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	10	mg/l	Daphnia magna	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	>=100	mg/l	Pseudokirchneriell a subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	31	%		OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Nicht leicht biologisch abbaubar
Wasserlöslichkeit:							Unlöslich

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	96h	>=100	mg/l	Pimephales promelas	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	LL50	96h	>100	mg/l	Pimephales promelas	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EL50	48h	>10000	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	



Seite 12 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.07.2019 / 0010
 Ersetzt Passung vom / Version: 14.01.2019 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 29.07.2019
 PDF-Druckdatum: 29.07.2019
 Top Tec 4600 5W-30 60 L
 Art.: 3758

12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	10	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	>=100	mg/l	Pseudokirchneriell a subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EL50	48h	>100	mg/l	Pseudokirchneriell a subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	46	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Kow		4,1				Ein nennenswertes Bioakkumulations potential ist zu erwarten (LogPow > 3). Kein PBT-Stoff, Kein VPVB-Stoff
12.5. Ergebnisse der PBT- und VPVB- Beurteilung:							
Bakterientoxizität:	NOEC/NOEL	10min	>1,93	mg/l			DIN 38412 T:8

Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LL50	96h	>100	mg/l	Pimephales promelas	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	14d	>=1000	mg/l	Oncorhynchus mykiss	QSAR	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	10	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EL50	48h	>10000	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	>=100	mg/l			
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:							
Sonstige Angaben:	Log Pow		6,1				

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung
Für den Stoff / Gemisch / Restmengen**
 Getränke verunreinigte Putzlappen, Papier oder anderes organisches Material stellt eine Brandgefahr dar und muss kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.
 Abfallschlüssel-Nr.: EG:
 Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.
 Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwenden können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)
 07 06 99 Abfälle a. n. g.
 13 02 05 nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
 20 01 26 Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
 Empfehlung:
 Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Seite 13 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.07.2019 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 14.01.2019 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 29.07.2019
 PDF-Druckdatum: 29.07.2019
 Top Tec 4600 5W-30 60 L
 Art.: 3758

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.
 Zum Beispiel auf geeigneter Depomie ablagern.
 Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.
Für verunreinigtes Verpackungsmaterial
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten.
 Behälter vollständig entleeren.
 Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben
 14.1. UN-Nummer: n.a.
Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
 14.3. Transportgefahrenklassen:
 14.4. Verpackungsgruppe:
 14.5. Klassifizierungscode:
 LO:
 14.5. Umweltafahnen:
 Tunnelbeschränkungscode:
Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
 14.3. Transportgefahrenklassen:
 14.4. Verpackungsgruppe:
 Meeresschadstoff (Marine Pollutant):
 14.5. Umweltafahnen:
Beförderung mit Flugzeugen (IATA)
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
 14.3. Transportgefahrenklassen:
 14.4. Verpackungsgruppe:
 14.5. Umweltafahnen:
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
 Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchföhrung eines sicheren Transportes zu beachten.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Ubereinkommens und gemäß IBC-Code
 Kein Gefahrgut nach oben aufgeföhrten Verordnungen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
 Beschränkungen beachten:
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0 %
 Wassergeföhrungskategorie (Deutschland): 1
 Jugenderbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).
 Lagerklasse nach TRGS 510:
 10-13 die Zuordnung der Lagerklasse ist optional
 VbF (Österreich):
 Entfällt

Seite 14 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.07.2019 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 14.01.2019 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 29.07.2019
 PDF-Druckdatum: 29.07.2019
 Top Tec 4600 5W-30 60 L
 Art.: 3758

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
 Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.
ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
 Überarbeitete Abschnitte:
 3, 8, 11, 12, 15

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Geföhrungskategorie (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
 Aquatic Chronic — Gewässergeföhrlich - chronisch
 Asp. Tox. — Aspirationsgeföhrlich

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung geföhrlicher Güter auf der Straße)
 alkoholbest. alkoholbestandig
 allg. Allgemein
 Anm. Anmerkung
 AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen
 Art., Art.-Nr. Artikelnummer
 ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)
 BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
 BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
 Bern. Bemerkung
 BG Berufsgenossenschaft
 BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)
 BSEF The International Bromine Council
 bw body weight (= Körpergewicht)
 bzw. beziehungsweise
 ca. zirka / circa
 CAS Chemical Abstracts Service
 ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)
 CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
 CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebszerzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgeföhrlich)
 DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)
 DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
 dw dry weight (= Trockengewicht)
 ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)
 EG Europäische Gemeinschaft
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances
 EN Europäischen Normen
 EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
 etc., usw. et cetera, und so weiter
 EU Europäische Union
 EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer
 EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
 Fax. Faxnummer
 gen. gemäß

Seite 15 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.07.2019 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 14.01.2019 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 29.07.2019
 PDF-Druckdatum: 29.07.2019
 Top Tec 4600 5W-30 60 L
 Art.: 3758

ggf. gegebenenfalls
 GGVSEB Gefahrvorverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)
 GGVSsee Gefahrvorverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)
 GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
 GIBSAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)
 GSiChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)
 GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)
 IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)
 IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
 IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)
 IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)
 inkl. inklusive, einschließlich
 IUCLiD International Uniform Chemical Information Database
 k.D.v. keine Daten vorhanden
 KFZ, KFz Kraftfahrzeug
 Konz. Konzentration
 LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
 LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)
 LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
 MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
 Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum
 n.a. nicht anwendbar
 n.g. nicht geprüft
 n.v. nicht verfügbar
 OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
 org. organisch
 PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
 PE Polyethylen
 PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
 Pl. Punkt
 P/C Polyvinylchlorid
 REACH-Registrierung, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
 REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.
 resp. respektive
 RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
 SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)
 Tal. Telefon
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
 UEVK Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)
 UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)
 UV Ultraviolett
 VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)
 VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
 VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)
 vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
 WBF Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)
 WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)
 WGK1 schwach wassergefährdend
 WGK2 deutlich wassergefährdend
 WGK3 stark wassergefährdend
 wwt. wet weight (= Feuchtmasse)
 z. ZL. zur Zeit
 z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Seite 16 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.07.2019 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 14.01.2019 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 29.07.2019
 PDF-Druckdatum: 29.07.2019
 Top Tec 4600 5W-30 60 L
 Art.: 3758

Ausgestellt von:
Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90
 © by Chemical Check GmbH. Gefahrstoffberatung, Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.